Zentriert ins Antlitz De-Mutilator Bedienungsanleitung

De-Mutilator Systemanforderungen:

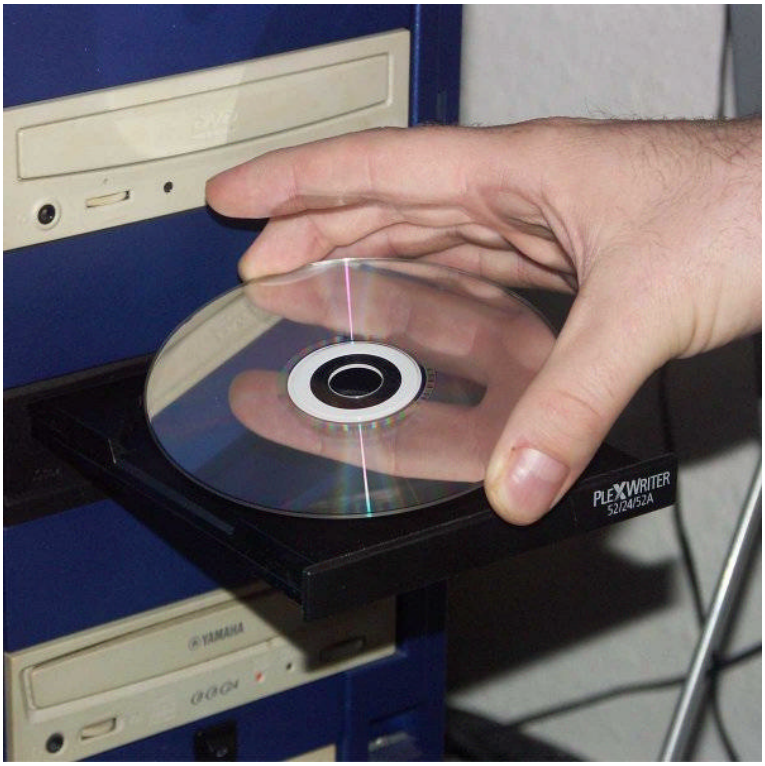
- Intel oder AMD CPU >= 500 MHz
- 128 MB RAM
- 600 MB freier zusammenhängenden Festplattenplatz
- schnelles CD oder DVD-Rom Laufwerk
- Windows 2000 oder Windows XP

Anwendung:

Laden Sie „DeMutilator.exe“ herunter und speichern Sie das Programm irgendwo auf Ihrer Festplatte, beispielsweise auf dem Desktop. Der De-Mutilator benötigt keine Installation, er kann direkt gestartet werden und wird nach Gebrauch auch nicht mehr benötigt.

Bevor Sie fortfahren, entfernen Sie bitte sämtliche CDs bzw. DVDs, welche sich noch in den Laufwerken befinden. Entnehmen Sie die CD „Zentriert ins Antlitz – Mutilate“ aus der Hülle und Legen Sie sie ins CD-Rom Laufwerk ein:

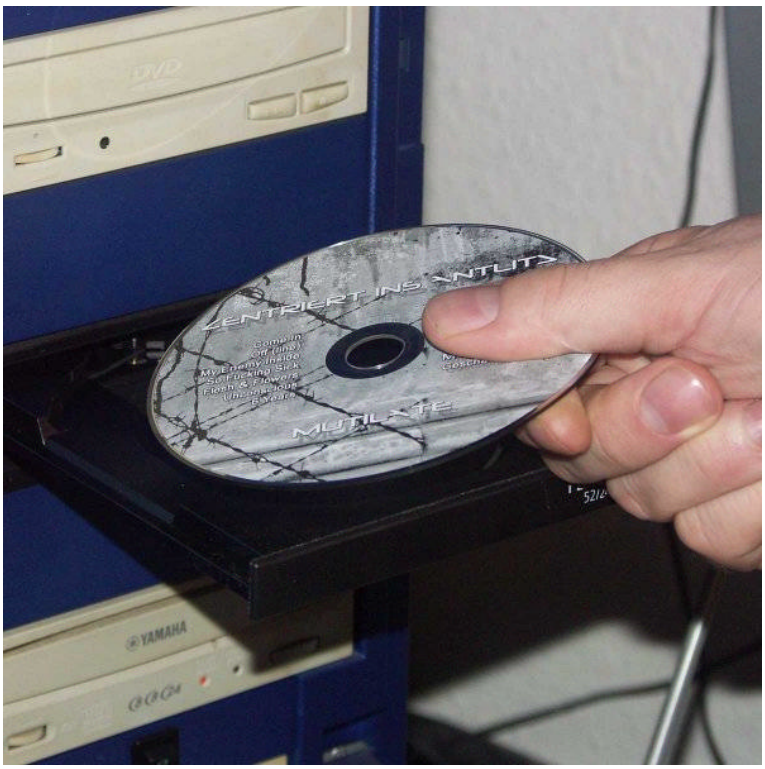
FALSCH!



AUCH FALSCH!

VÖLLIG FALSCH!

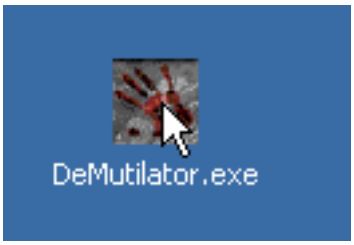
TOTAL FALSCH!!!



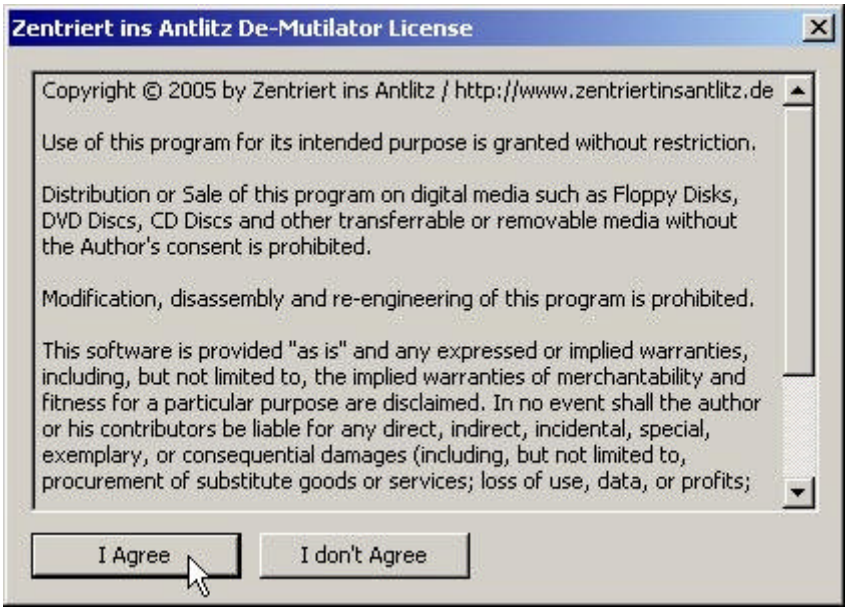
FAST RICHTIG!

RICHTIG!!!

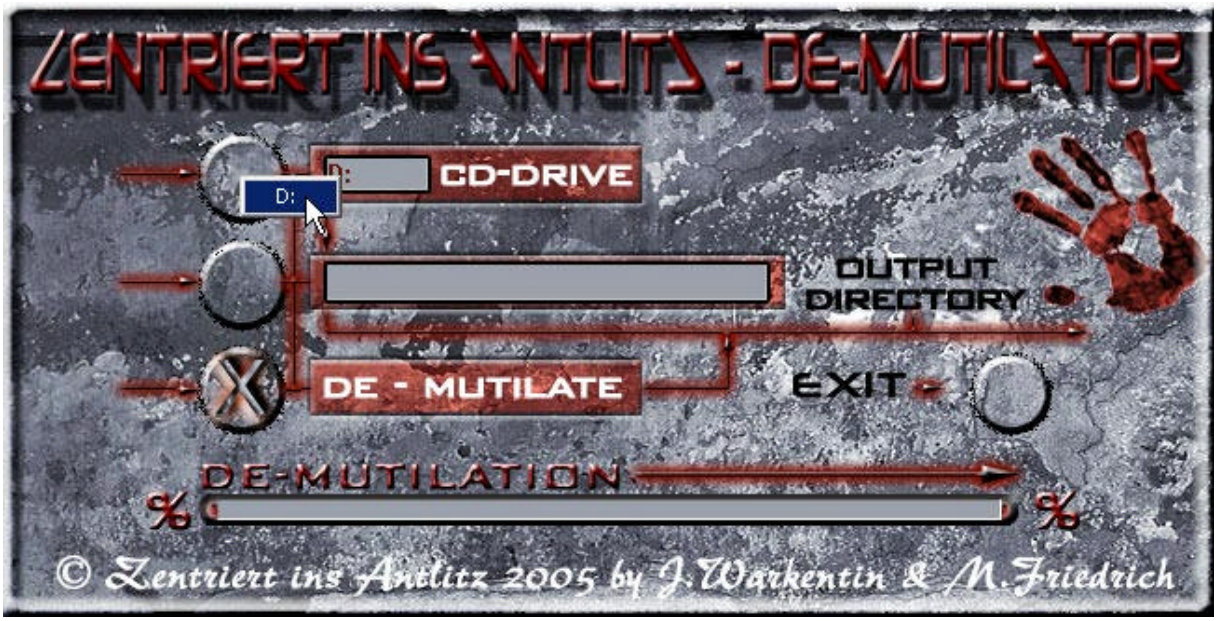
Schließen Sie erst einmal sämtliche Programme die jetzt automatisch starten, wie z.B. Audio-CD-Player, Raubkopiersoftware etc.
Starten Sie nun den De-Mutilator mit einem Doppelklick auf das De-Mutilator-Symbol.



Das nun folgende Fenster zeigt die „Zentriert ins Antlitz De-Mutilator Lizenzvereinbarung“. Lesen Sie diese sorgfältig durch (zumindest genauso sorgfältig, wie sie die Lizenzvereinbarung Ihres Windows Betriebssystems gelesen haben).
Mit einem Klick auf „I Agree“ erklären Sie sich mit der Lizenzvereinbarung einverstanden und das Programm fährt fort. Wenn Sie auf „I don’t Agree“ klicken, wird das Programm beendet und Ihnen wird ein außerordentlicher Kunstgenuss entgehen!

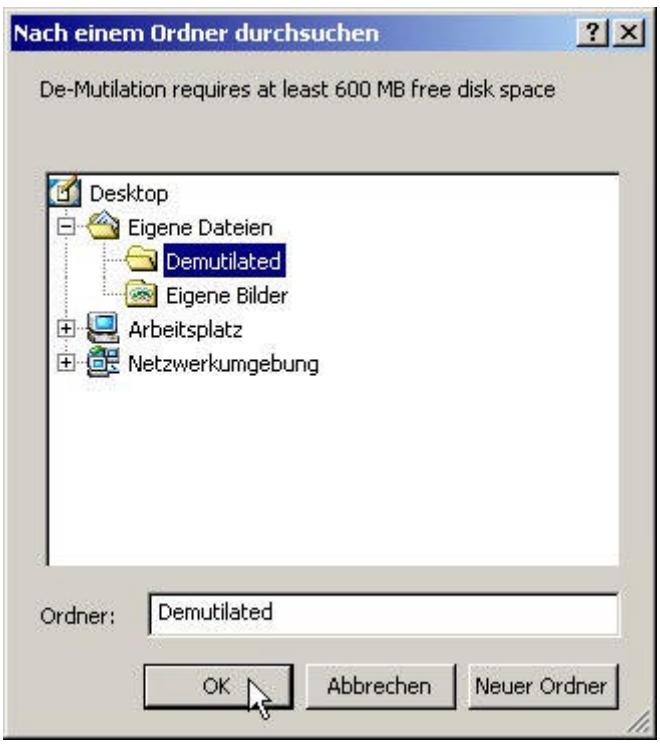


Gesetzt den Fall, Sie haben auf „I Agree“ geklickt, zeigt sich nun das De-Mutilator-Hauptfenster. Mit einem Klick auf die oberste Schaltfläche „CD-Drive“ öffnet sich ein Menü, welches die verfügbaren CD-Rom-Laufwerke auf Ihrem Computer anzeigt. Wählen Sie hier dasjenige aus, in dem sich die „Mutilate“-CD befindet.

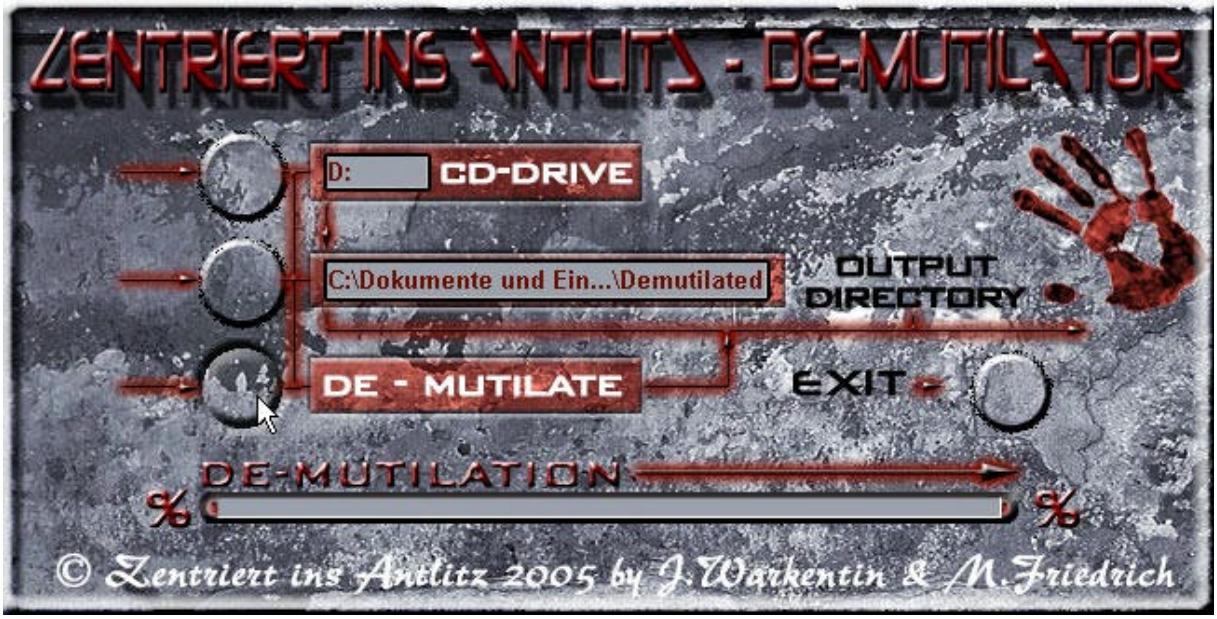


Mit der zweiten Schaltfläche „Output Directory“ öffnen Sie einen Dialog zur Auswahl eines Ordners, wohin die Ausgabedateien gespeichert werden sollen.

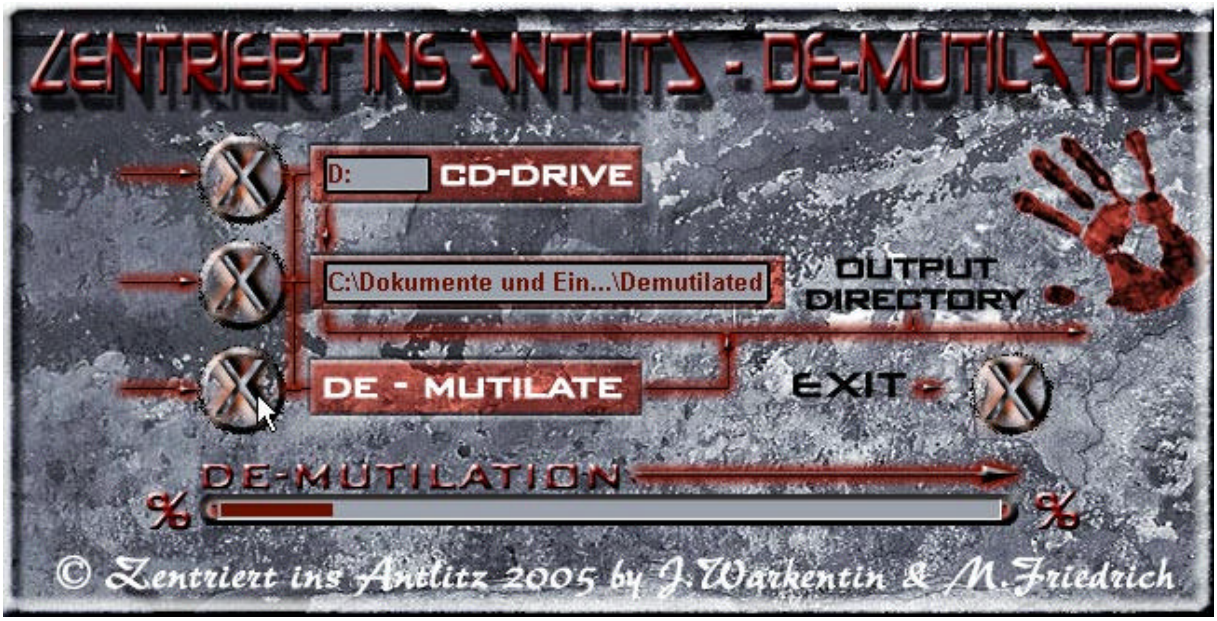
Auf dem Ziellaufwerk werden mindestens 600 MB freier Speicherplatz benötigt. Sollte diese Menge nicht vorhanden sein, ist die „OK“-Schaltfläche deaktiviert. Mit einem Klick auf „Neuer Ordner“ legen Sie einen neuen Ordner an.



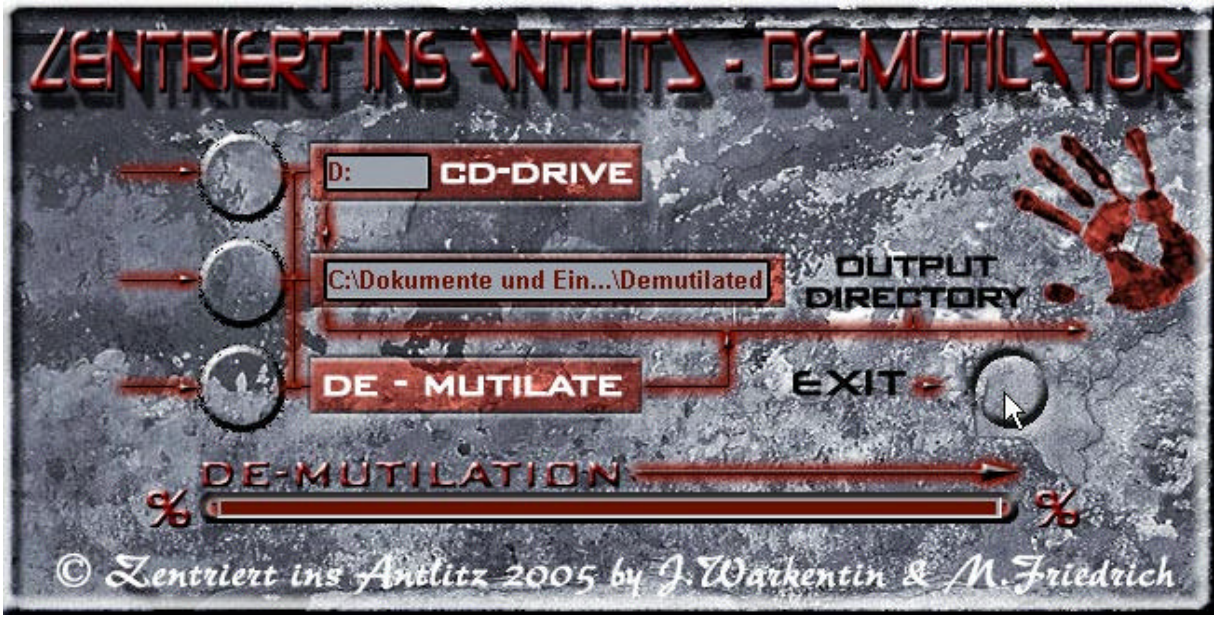
Schließen Sie nun den Dialog mit „OK“.
Jetzt ist die dritte Schaltfläche „De-Mutilate“ aktiviert. Mit einem Klick darauf starten Sie den De-Mutilationsvorgang.



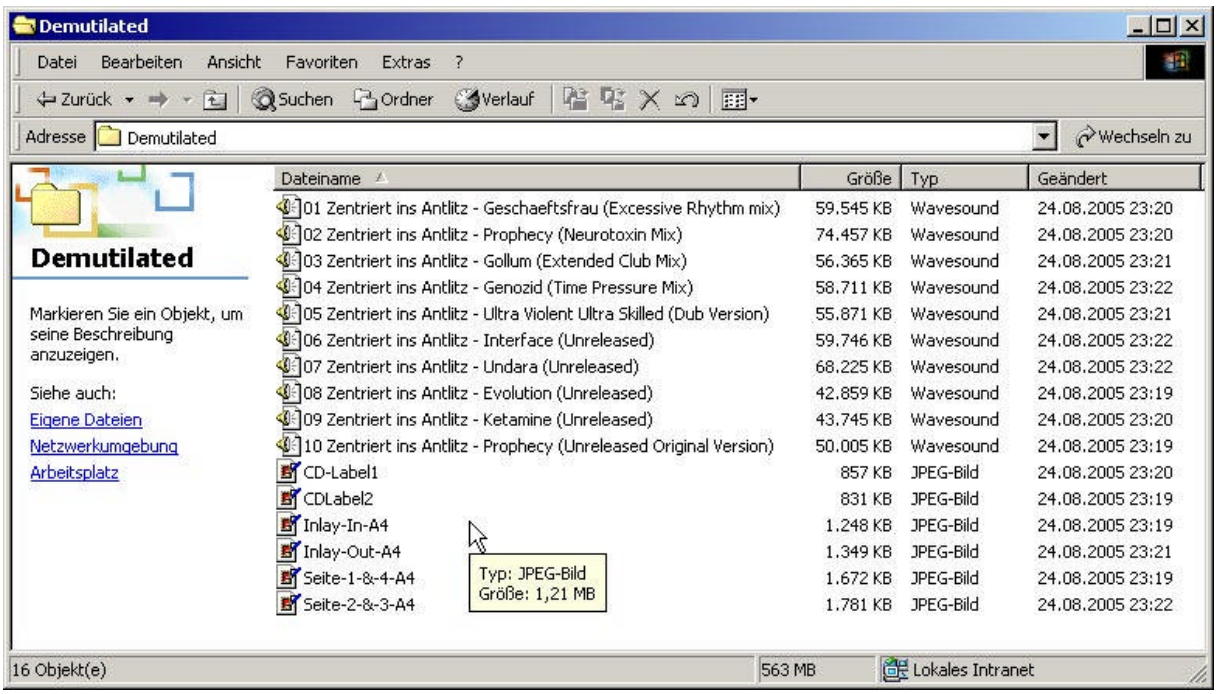
Dieser Vorgang kann je nach Prozessor- und CD-Rom-Geschwindigkeit zwischen drei und acht Minuten dauern. Währenddessen sind alle Schaltflächen deaktiviert und der aktuelle Status wird am Fortschrittsbalken im unteren Teil des Fensters angezeigt.



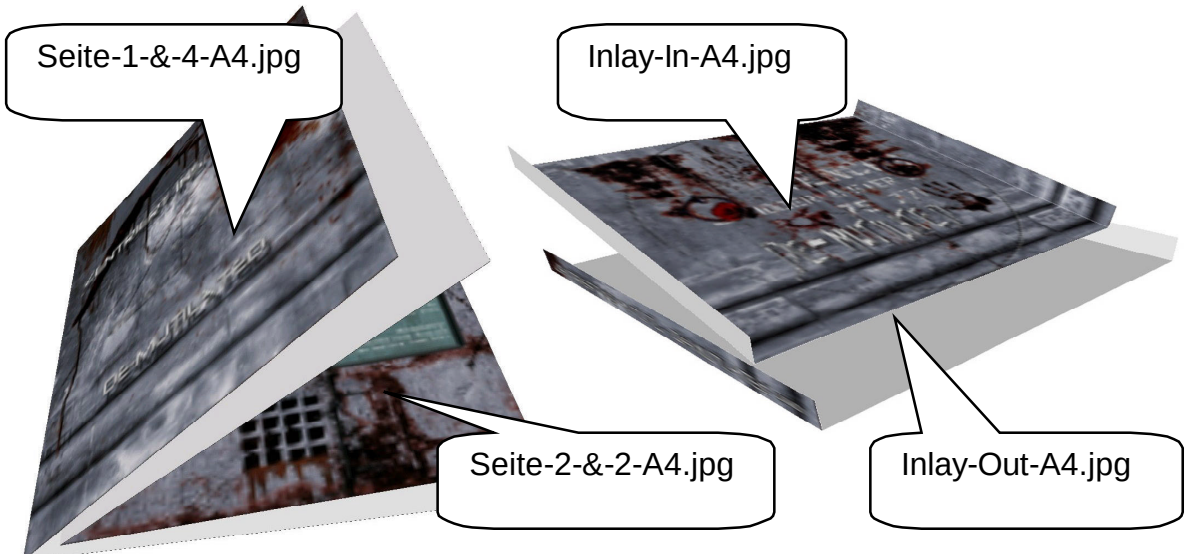
Sobald der Vorgang abgeschlossen ist, ertönt ein Signalton und die Schaltflächen werden wieder aktiviert. Ein Klick auf „Exit“ schließt den De-Mutilator.



Wenn Sie jetzt den Ordner öffnen, den Sie vorhin als Ziel ausgewählt haben, finden Sie dort zehn durchnummerierte Wavesound-Dateien und sechs JPEG-Bilddateien.



Die Wavesound-Dateien können Sie nun mit Ihrem Lieblings-CD-Brenn- und -Raubkopierprogramm völlig legal auf einen CD-Rohling brennen.

Die Bilddateien dienen zum Ausdruck als CD-Beschriftung und Cover. „CD-Label1.jpg“ bzw. „CD-Label2.jpg“ sind entweder zum Bedrucken von selbstklebenden CD-Beschriftungsetiketten oder zum direkten Bedrucken der CD-Rückseite vorgesehen. Hier ist je nach verwendetem Grafikprogramm etwas Justierung notwendig.
Die übrigen Bilder sind direkt im A4-Format und können mit nahezu beliebigen Grafikprogrammen ohne weitere Skalierung auf A4-Papier ausgedruckt werden. Auf den Seiten sind Schnitt- und Faltkanten eingezeichnet. Mit den unbedruckten Seiten

deckungsgleich zusammengeklebt ergeben die Ausdrucke von „Seite-1-&-4-A4.jpg“ und „Seite-2-&-3-A4.jpg“ ein zweiseitiges Booklet. „Inlay-Out-A4.jpg” ergibt die Rückseite der CD-Hülle, „Inlay-In-A4.jpg“ die Innenseite, falls ein klarer CD-Träger verwendet wird.